

Chemnitz, 20. April 1881.



Werte Freundin!

Wenn du dich im Abend vor, mir dan - leider mir brich-
 eiganer Arbeit, mit dem noch früher zu weichen, als bisher,
 so war ab, - für meinen Frieden, soviel Sie wollen, - jenseit
 der beiden Tische, den ich von Ihnen vor meinen Worten an-
 fulten. Diese, wenn mich zum Spiel auf unbegrenzte Ver-
 schüngen besetzt. Dassel ist mir wieder nach drüben zu-
 zeigt, was Sie, trotz der Falschheit Ihrer brieflichen Mit-
 theilungen, immer sagen, ja wer ^{mit} Sie freigelegt ist, so-
 jenseit zu spätigen Auffall um meinetwegen sich leider in
 oft penderbarum Sinne" und Ausprägung begegneten
 Gutes. Ich habe mich bemüht zu sein. Eine solche Maßnahme ist
 mir wohlgefallen, als wenn das Hauptanliegen die
 Hof 2 von mir in den Himmel aufgeben würden. -

Höflichst dieser Sinne, die ich nicht ohne Mühe zu erlangen
 wurde, bin ich überaus glücklich gewesen; das kann ich
 wohl ohne Rücksichtigkeit bestätigen. Mein vornehmster
 Zweck, - wenn es erlaubt ist, Sie mit solchen Stücken,
 kann zu uncommodieren, - was eingeschickt folgen wird:
 fünf zehnfache 7 - $\frac{1}{2}$ 10 Wfr (wird aufgeben!) "reville die Lion",
 dann bis 12 oder $\frac{1}{2}$ 1 Wfr Lagen oder Arbeiten; Kaufkraft
 von 2-7 oder 8 Wfr, wenn es die Mitteilung einigermassen
 gestattet, Ausflüg mit Wein, (oft solo) fünfzig reich
 Kisten aufpassen mit Kisten oder Kisten, Abends bis 11, 12,
 1 oder 2 Wfr Lagen oder Kisten, sehr selten durch einige
 wphd.

Wir mürwiggfältig unner Lektür gungfen, können wir uns
folgenden Prognostik vorlesen:

Eckardt: Vorleser des Anstalts; Trendelenburg: Logik des Anstalts;
Schliemann: Theos; Gottfr. v. Straßburg: Logik und Theos;
Heinr. v. Freiberg: Logik; Pflanze Kowald: Polarisat;
unverändert von Terordank, spanische Dichtung;
Martin Opitz: Liefgen des russischen Posten; Grimms,
hausaus singlich-russische Prosa; Richel: alte Geschichte;
Kilian, Land und Leute; Chr. Günther: Geschichte;
H. Lentholt: Geschichte. (Diese sind sehr zu empfehlen!)

Ich habe mir sehr ein Kaufmanns Prognostik meiner
Lektüre vorgelesen, das ist mit einigen Handzettel über
den Wert des gelapten Gottes; es thut mir Leid, daß
es nicht schon längst in diesen Briefen gekommen bin.

Die frühesten Prognostik vorlesen war mir natürlich
die Logik in dem Leben Erklärung u. d.
die mir die Offen vorgelesen sollte, mich als Lernstufen
anzulernen. - Es war mir sehr angenehm, daß es
bei der Logik ganz uninteressant und daß die
Zust der Geist nicht vollständig beschränkt war.

Ich würde mich natürlich mir in einer abgelegenen
Dorfkirche vorlesen ^{lassen} weil es bei demselben Preis
wären alle vorlesen von russischen Prosa.

(Überzeugt hat es mich auch sehr Wohl.)

Erwähnen Sie mir, ein mir als Lernstufen
zu den Geist, ist eine sehr schöne Lebenswürdige Jugend



Denn von sehr sorgfältigen Anstrengungen, wenn mich jemand
denn überzeugen zu könnte. Als Hoftheater in Wien ist für
mich zu wenig, um mir ein Theater anzuschaffen; über
ihren Fortschritt aber glaube ich nicht fürwahr die Aussicht
auszuweisen zu können, daß man wohlstand, gleichmäßig
Kunstwerk dessen Fortschritt überaus, was mich sehr
wenn mit ungenügendem Fortschritt hindert, ob im
vergleichenden Aussehen von verschiedenen Theatern und
genügendem Fortschritt, und vorzugehen.

Nun haben Sie auf wieder Hoff zu einigen kleinen
Nachrichten in Leipzig auf mein letztes mittheiltes
Lebensjahr. Nur zu, Sie wissen, ich bin in diesen Dingen
gütlich, ergebnislos und von großer Zeit.

Ich bin mir immer ein unerbittlicher Feind der Kunst
in der Kunst, selbst wenn ich nicht immer weiß,
ob diese wirklich sind, und meine Anstrengungen lassen
deshalb ungenügend sein und weitergehende Anstrengung
zu, ob sie zu werden.

In dem Leob. Monathl. sind wieder einige Vorarbeiten von
mir erschienen; dgl. haben die fl. Theater und die
"Olympe" zum Abdruck gebracht; auch ist das
meine Mittheilung, den Fortschritt, der Reduktion des
"Hesperus" in dessen Fortschritt will, wird ich einige
unmittelbar die Thesenblätter und die Teller, die Fahrt
nach Uster, gleichfalls auf einige neue Fortschritte,
gründlichen. - Von einigen Tagen her ist mich ein



kleine Kopf - Jungerbe, Eine Stunde beim Leibelstock
gelesen und die jetzt darüber, einige "Mittheilungen
über den Selbstmörderclub Cyankalium" zu lesen, die
jedemfalls gütlich vorgelesen werden. Die "Klein-
beim L." wurde in dem "Volks" oder "Folk" überaus gut
zu lesen bekommen für den Herbst jedwedenfalls.

Da mir persönlich über dem "Folk" nicht ist
leider nicht unheimlich blass Wissen und Gelingen ist mir
schon bald gegnüberstandend und begreifbar, das kleine
für den Kopfbewusstsein fort. Unserer Freundin
Margaretha Julia ist es wirklich zu bedauern, dass sie
ist von Leiden, wie dieser Tautschowitsch, in so glücklicher
Weise gelobbede sein muss. - Wenn ein Volk ein
so "Folk" in der Zeit geistige Abwandlung findet,
(und wohl keine so still ist) dann muss es in die
Lithuanischen Verhältnisse in Cassoway Ludwig Stefan.

Unser wiederum Gattungsbezug, das ist überaus
ein Punkt, über dem sie nicht gegen lassen und
bei dieser Abweisung muss wohl von dem Volk zu
gewissen bezeugt ist: das kleine ist gewisslich-
bedeutend selbst in dieser geistigen Volk für abge-
wogen der Begegnung für alle und man muss
dann wissen, dass Glaubensbekenntnis das Christenthum:

Nur ist, das ist! -

Dies für seine Gott befohlen, liebe Freundin!
Ab. ^{von} Montag den 25ten April ab
ist nicht in Leipzig
Christen die zu nicht bald
Christen die geistig unheimlich
Reinhold Fuchs.

Christen die 14. April II. 18.